

Zeitschrift: Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege in der Schweiz = Annuaire des Beaux-arts en Suisse

Herausgeber: Paul Ganz

Band: 4 (1925-1927)

Rubrik: Bundesbeschlüsse über Kunst und Kunstpflege = Arrêtés fédéraux concernant les Beaux-Arts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. BUNDESBESCHLÜSSE ÜBER KUNST UND KUNSTPFLEGE ARRÊTÉS FÉDÉRAUX CONCERNANT LES BEAUX-ARTS

Nach den Berichten des schweizerischen Departements des Innern sind in den Berichtsjahren 1925, 1926 und 1927 keine Bundesbeschlüsse über Kunst und Kunstpflege in der Schweiz erlassen worden.

Les Rapports du Département Suisse de l'Intérieur sur sa gestion en 1925, 1926 et 1927 ne registrent aucun arrêté fédéral concernant les Beaux-Arts.

II. EIDGEN. BEHÖRDEN ZUR PFLEGE DER KUNST AUTORITÉS FÉDÉRALES POUR LES BEAUX-ARTS

1. Schweizerisches Departement des Innern Département Suisse de l'Intérieur

Vorsteher (Chef): Dr. Ernest Chuard, Conseiller fédéral,
Stellvertreter (Remplaçant): Heinrich Häberlin, Bundesrat,
Departements-Sekretär (Secrétaire): Dr. Fritz Vital,
Juristischer Adjunkt (Adjoint juridique): Georges Droz,
Administrativer Adjunkt (Adjoint administrative): Alphons Mentha, † 1926.
Daniel Robbi, seit 1927.

Gesetzgebung.

1. Der Beschluss vom 22. Juli 1921 über die *Beschränkung der Einfuhr von Kunstgegenständen* auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 15. Juli 1921 (vgl. Jahrbuch II, S. 51 ff) ist auf den 1. Juni 1925 ausser Kraft getreten.

2. *Erlass gesetzlicher Vorschriften für die Gewährung von Bundessubventionen zu künstlerischen und wissenschaftlichen Zwecken.*

Aus dem eigenen Empfinden heraus, dass es zu begrüßen wäre, wenn für die Subventionierung künstlerischer, wissenschaftlicher (und wohltätiger) Institutionen und Unternehmungen durch den Bund einheitliche gesetzliche Vorschriften erlassen werden könnten, statt dass die meisten dieser Subventionen auf blossem Budgetwege festgesetzt werden müssen, hat das Departement des Innern die Frage des Erlasses eines zum mindesten die allgemeinen Richtlinien für diese Subventionierung enthaltenden „Rahmengesetzes“ schon vor Jahren von sich aus in Prüfung genommen und — nach Einreichung des vorbezeichneten Postulates — diese Prüfung sehr sorgfältig wiederholt.